

Kapitał

ISSN 2544-462X

POLSKI gospodarka > samorzady > nauka - innowacje

Polskę i Niemcy łączą szczególne więzy gospodarcze

str. **6-18**

PONAJEDY
W NUMERZE:

str. **6-7**

str. **21**

str. **33**

Ile tylko możliwe - Niemcy i Polska razem - rozmowa z ambasadorem Republiki Federalnej Niemiec w Polsce, Rolfem Wilhelmem Nikel

Przekształcamy Poczta Polska w wielką firmę logistyczną - mówi Tomasz Dąbrowski, członek zarządu Poczty Polskiej S.A.

Wojciech Błoński, wójt gminy Długołęka - przedsiębiorca, sportowiec, radny, ale przede wszystkim społecznik

Europa-Forum, oder wie man die Zusammenarbeit zwischen polnischen und deutschen Unternehmen entwickelt.

Interview mit Claus Frank, Präsident des Europa-Forums des Deutsch-Polnischen Wirtschaftskreises in Wrocław

Europa Forum, unter seinem derzeitigen Namen, ist seit Beginn des 21. Jahrhunderts in Betrieb, obwohl die Idee, diese Institution zu schaffen, viel früher entstanden war.

Ja, bereits 1996 wurde im Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland in Wrocław ein Unternehmerverband namens Europäischer Wirtschaftskreis gegründet, der 1998 die Schirmherrschaft des Generalkonsulats der Bundesrepublik Deutschland in Wrocław und des Marschallamtes der Niederschlesischen Woiwodschaft erhielt. Am 30. Januar 2003 wurde das Statut des Vereins nach dem polnischen Recht formuliert, das bis heute die Grundlage für die Tätigkeit bildet. Drei Monate später, am 31. März 2003, wurde der Verein offiziell als EUROPA FORUM eingetragen. Damit wurde eine Plattform für die Zusammenarbeit und Entwicklung von Unternehmen aus Polen und Deutschland geschaffen. Wir bieten unseren Mitgliedern unter anderem die Möglichkeit, an thematischen Treffen und kulturellen Veranstaltungen teilzunehmen, Geschäftskontakte zu knüpfen, Erfahrungen und Informationen auszutauschen sowie Präsentationen ihrer Unternehmen bei regelmäßigen Treffen des EUROPA FORUMS und auf unserer zweisprachigen Website zu präsentieren. Darüber hinaus unterstützen wir deutsche Unternehmen bei ihren ersten Investitionsschritten in der Region Niederschlesien durch konkrete und praktische Unterstützung. Die Tätigkeit des EUROPA FORUMS mit Unterstützung unserer Partner trägt zur wirtschaftlichen Entwicklung Niederschlesiens bei und unterstützt die Entwicklung der Kultur in der Region.

Was waren die Anfänge dieser Zusammenarbeit?

Die Treffen des Wirtschaftskreises von Anfang an waren bei deutschen und polnischen Unternehmen sehr beliebt. Wir trafen uns regelmäßig, anfangs im Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland unter Wrocław, mit der Zeit, da sich unsere Institution an anderen geeigneten Orten entwickelte. Die Teilnahme an den Meetings bot den Unternehmen die Möglichkeit zum Erfahrungs- und Informationsaustausch über wichtige aktuelle Themen. Polen war noch nicht Mitglied der Europäischen Union. Unternehmen, die in Polen investieren wollten, hatten die Möglichkeit, eine Plattform für die Zusammenarbeit zu schaffen, neue Geschäftskontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und über wichtige Themen dieser Zeit zu diskutieren, wie z.B.: Privatisierung, Zoll, Steuern, Sozialkosten. Zu Beginn waren die Mitglieder des Wirtschaftskreises meist

Unternehmen mit deutschem Kapital, mit der Zeit wuchsen immer mehr polnische Unternehmen. Die Themen der Treffen waren eine Antwort auf die Bedürfnisse der Unternehmen. Das ist auch heute noch der Fall. Für Unternehmer organisieren wir Treffen mit Experten und Wissenschaftlern, bei denen aktuelle Themen zur Wirtschaftslage, zum Arbeitsmarkt, zu Konjunkturprognosen, neuen Technologien oder zu Veränderungen im Rechtssystem diskutiert werden. Unsere Tätigkeit hat jedoch nicht nur eine wirtschaftliche, sondern auch eine soziale Dimension. Gemeinsam nehmen wir an verschiedenen kulturellen Veranstaltungen, Konzerten und Vernissagen teil. Diese Ebene fördert die Integration der Mitglieder und wirkt sich positiv auf die Entwicklung der Wirtschaftskontakte aus.

Wer sind die Mitglieder des Europa-Forums?

Wie ich bereits erwähnt habe, sind unsere Mitglieder Unternehmen mit deutschem und polnischem Kapital, zu denen seit kurzem auch ein Unternehmen mit amerikanischem Kapital - Hewlett Packard Enterprise - gehört. Unsere Mitglieder repräsentieren die wichtigsten Wirtschaftszweige wie IT, Metall, Bau, Logistik, Automotive, Hotellerie und Gastronomie, Fertigung, Finanzsektor oder Dienstleistungen. Wir treffen uns regelmäßig, jeden Monat, was uns ermöglicht, enge Beziehungen aufzubauen, das gegenseitige Vertrauen zu stärken und dann in die Entwicklung von Wirtschaftskontakten überzugehen. Wir arbeiten ständig mit Institutionen des Wirtschaftsumfelds in Niederschlesien und Deutschland zusammen und erweitern die Liste der Kooperationspartner. Vor kurzem haben wir eine Zusammenarbeit mit dem Büro des Europäischen Parlaments mit Sitz in Wrocław aufgenommen, wodurch ein weiteres Treffen des EUROPA-FORUMS in Zusammenarbeit mit Partnern aus dieser Institution organisiert wird. Eine wertvolle Initiative des EUROPA FORUMS ist die Möglichkeit, Treffen direkt in den Unternehmen unserer Mitglieder zu organisieren. Es ist eine großartige Gelegenheit, sich besser kennenzulernen und zu sehen, wie ein bestimmtes Unternehmen funktioniert, wie der Produktionsprozess in einer bestimmten Branche aussieht. Es ist auch eine gute Gelegenheit, neue Geschäftskontakte zu knüpfen. Außerdem organisieren wir regelmäßig Wirtschaftsreisen für Unternehmer. Bisher haben wir eine Delegation nach Königsberg in Russland, Tbilisi in Georgien, Lemberg in der Ukraine, Minsk in Belarus und Chisinau in Moldawien organisiert. Die diesjährige Unternehmerreise ist für Juli nach



Belgrad geplant. Das Programm der Wirtschaftsreisen ist sehr vielfältig und umfasst sowohl wirtschaftliche als auch kulturelle Aspekte. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, Unternehmen und Wirtschaftsinstitutionen in einem bestimmten Land zu besuchen, sich über lokale Bräuche, Kultur und Küche zu informieren und Geschäftskontakte zu knüpfen. Ich möchte auch betonen, dass das EUROPA FORUM eine neutrale Institution ist, wir sind mit keiner Fraktion verbunden. Wir konzentrieren uns auf wirtschaftliche, kulturelle und soziale Aktivitäten. Durch unsere Aktivitäten schaffen wir ein günstiges Klima für die Entwicklung von Geschäftskontakten. In den letzten zwei Jahren haben wir 21 neue Mitgliedsunternehmen im EUROPA FORUM begrüßt. Wir verbessern ständig die Attraktivität unserer Aktivitäten und bereichern unser Angebot. Vor kurzem haben wir die Formel unserer monatlichen Treffen modifiziert, indem wir eine moderierte Diskussion einführen, bei der die Teilnehmer ihre Geschäftserfahrungen zu einem ausgewählten Thema teilen. Diese Art der Durchführung der Debatte wurde von den Teilnehmern sehr geschätzt, und wir werden diese Lösung sicherlich bei den nächsten Treffen einsetzen. Wir sind offen für die Zusammenarbeit mit neuen Unternehmen. Wir laden Sie herzlich in unser Büro ein, das sich am 4. Solny Square in Wrocław befindet.

**Vielen Dank für das Gespräch,
Ryszard Zabiński**



**Deutsch-Polnischer
Wirtschaftskreis
Polsko-Niemiecki
Koło Gospodarcze**
EUROPA FORUM europa-forum.org